



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: 01 Datum: 21.05.2010 Sachbearbeiter/in: Schulz, Kristin	Anfrage Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	2010/049

Beratungsgegenstand:

Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion vom 02.03.2010 (Eingang: 02.03.2010);
Verwendung von Streusalz im Kreisgebiet (bezüglich Vorlage 2010/030)

Produkt/e:

111-110 Büro Landrat

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	08.03.2010	Kreistag

Anlage/n:

1 Anfrage

Von der FDP-Fraktion wurde zu dem Thema ein Antrag gestellt (Vorlage 2010/030). Nach eingehender Diskussion im Kreisausschuss am 22.02.2010 hat die FDP-Fraktion ihren Antrag in eine Anfrage umgewandelt.

Im Nachgang hat die FDP-Fraktion die Anfrage ergänzt und bittet nun um Beantwortung der Fragen in der Kreistagssitzung am 08.03.2010:

1. Wieviele Tonnen Streusalz und andere Mittel (getrennte Zahlen) zur Bekämpfung der Straßenglätte im Winter wurden in den Wintermonaten 2009/2010 vom Straßendienst des Landkreises Lüneburg verbraucht?
2. Wieviele Kilometer Straße wurden durch den Landkreis, wie viele durch Dienstleister geräumt? Wurde dabei Streusalz gezielt auf bestimmte Strecken oder in bestimmten Situationen oder flächendeckend eingesetzt?
3. Wieviele Arbeitseinsätze und Arbeitsstunden fielen dabei an? Wird durch Einsatz von Salz Zeit und Geld gespart, welche Vor- und Nachteile ergeben sich im Vergleich zu anderen Streumitteln und Räumarten?
4. Welche Geräte und Maschinen kamen dabei zum Einsatz? Wie sind diese Geräte und Maschinen für verschiedene Streumittel geeignet?
5. Wird beim Winterdienst im Sinne des Umwelt- und Naturschutzes – insbesondere zum Schutz der Alleebäume und des Grundwassers – der Einsatz von Salz reduziert und durch alternative Maßnahmen und Mittel ersetzt?

08.03.2010 Kreistag

S2010-481

LR Nahrstedt erläutert, dass man die gestellten Fragen zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten könne. Man müsse das Ende der Wintersaison abwarten, um konkrete Antworten geben zu können.

-SBU-

31.05.2010 Kreistag

S2010-484